

Geld für Draußenschule in Sebaldsbrück

Schütting-Stiftung der Handelskammer Bremen unterstützt 33 Projekte für Bildung und Beruf

Bremen. Die Schütting-Stiftung der Handelskammer unterstützt 33 Bremer und Bremerhavener Projekte für Bildung, Integration und Berufsorientierung. Insgesamt mehr als 226.000 Euro wurden für die Jahre 2023 und 2024 ausgeschüttet.

Zu den geförderten Projekten und Initiativen gehören im Bremer Süden die Grundschule an der Oderstraße für „Entspannt durch den Schulalltag – mehr Platz durch Hochebenen“, der Förderkreis des Rotary Clubs Bremen-Neuenlande für „FutureParcours“ und der Verein SOS-Kinderdorf für ein Ausbildungscoaching. „Pfandraising – Das WG-Duell“ heißt ein gefördertes Projekt der Wilhelm-Wagenfeld-Schule in Huchting.

Im Westen profitiert der Schulverein der Oberschule Findorff, der das Robotik-Angebot der Schule ausbauen will. Die Schule an der Melancthonstraße investiert in die Ausstattung eines pädagogischen Raumes und bekommt dafür eine Förderung. Die Schülerzeitung des Schulvereins der Grundschule

an der Nordstraße in Walle wurde vom Stiftungsrat ebenfalls als unterstützungswürdig eingestuft.

Stiftungsmittel wurden außerdem für Pro-



Gießen heißt es im Gartenprojekt auf der früheren Galopprennbahn. ARCHIVFOTO: KOCH

jekte im Bereich Bremen-Mitte bewilligt: für die Einrichtung eines Snoezelraumes an der Bürgermeister-Smidt-Schule und für Sensoren für Schülerversuche im Naturwissenschaftsunterricht der Oberschule Ronzelenstraße. Ein mobiler Marktstand für die Draußenschule wird an der Oberschule Sebaldsbrück im Bremer Südosten finanziell unterstützt.

Unter den 33 vom Stiftungsrat ausgewählten Projekten sind darüber hinaus solche der Deutschen Klima-Stiftung („So geht Zukunft“), des Vereins Unternehmensverbände im Lande Bremen („BO (Berufsorientierungs-) Datenbank“), des Vereins Kultur vor Ort („Kamishibai International“), der Universität Bremen, der gemeinnützigen Climb GmbH („Schlaue Ferien mit climb“), des Vereins „job4u“ sowie des Bremer Bildungsresorts.

Die 2016 gegründete Schütting-Stiftung der Handelskammer hat sich das Ziel gesetzt, Bildung und Wissenschaft im Land Bremen

nachhaltig zu unterstützen. Die geförderten Projekte zielen darauf ab, die Berufsorientierung in Bremer und Bremerhavener Schulen zu verbessern, die Integration zu stärken und den Innovationstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern. Antje Grotheer, Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft und Vorsitzende des Stiftungsrates der Schütting-Stiftung, sowie Eduard Dubbers-Albrecht, Handelskammer-Präsident und Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, würdigten alle Vorhaben und überreichten die Förderpreisurkunden. Matthias Fonger, Handelskammer-Hauptgeschäftsführer und stellvertretender Stiftungsvorstand, betonte: „Die Unternehmen im Land Bremen brauchen dringend qualifizierte und engagierte Fachkräfte. Der Grundstein für eine erfolgreiche Berufstätigkeit muss bereits in den Schulen gelegt werden, zum Beispiel durch Maßnahmen zur besseren Berufsorientierung oder durch Projekte, die Kenntnisse in den Mint-Fächern fördern.“ WK